

Großes Fest in Friesach-Wörth: Neues Feuerwehrfahrzeug für den Einsatz!

Am 5. Juni 2025 segnete die FF Friesach-Wörth ein neues Einsatzfahrzeug. Bürger und Feuerwehr präsentierten Technik und Schulungen.



Graz, Österreich - Am vergangenen Sonntag, den 5. Juni 2025, wurde der neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Friesach-Wörth mit einem feierlichen Gottesdienst in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste eingeweiht. Der Festakt, geleitet von Vikar André-Jacques Kiadi Nkambu und Diakon Franz Kink, stellte die Bedeutung des neuen HLF 3 Tunnel 2500 für die lokale Feuerwehrgemeinde in den Vordergrund. Unter den Gästen waren auch Oberbrandrat Gernot Rieger und ABI Andreas Reiter, die die technischen Vorzüge des neuen Einsatzfahrzeugs hervorhoben.

Das neue Volvo FMX mit einem Magirus-Lohr-Aufbau, dessen Anschaffungskosten sich auf rund 550.000 Euro belaufen, wurde

mit Unterstützung des Landes Steiermark sowie den Gemeinden Gratkorn und Peggau und Eigenmitteln der Feuerwehr finanziert. Bürgermeister Michael Feldgrill betonte die merkliche Verbesserung der Schlagkraft der Feuerwehr durch diese Neuanschaffung. Der HLF 3 ist speziell für Tunnelleinsätze konzipiert, was in der Region von großer Bedeutung ist. Um die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugs zu gewährleisten, sind die Mitglieder der Feuerwehr intensiv geschult worden.

Technische Innovation im Einsatz

Eines der Highlights der Veranstaltung war die Vorführung des Löschroboters LUF 60, der mit seiner beeindruckenden Leistung zahlreichen Besuchern vorgeführt wurde. Dieses ferngesteuerte Gerät ist für den Einsatz in schwierigen Lagen optimiert und kann mit einem Wasserstrahl von 2.400 Litern pro Minute sowie der Möglichkeit, Schaum zu verwenden, aufwarten. Der LUF 60 wird von der LUF GmbH aus Österreich hergestellt und wird zur Unterstützung von Feuerwehroperationen eingesetzt. Besonders auffällig ist, dass die Firma Baur Hermes Fulfilment (BHF) gemeinsam mit den Feuerwehrleuten in Altenkunstadt und Burgkunstadt für die Verwendung des LUF 60 sorgt.

Der Roboter bringt nicht nur Frischluft in Brandgebiete, sondern entfernt auch Rauch über spezialisierte Abluftsysteme. Das Gerät ist mit einem starken Motor und einem Raupenfahrwerk ausgestattet, was präzise Manöver ermöglicht. BHF-Geschäftsführer Kamil Christoph Kasprowicz erwähnte, wie wichtig die Unterstützung der lokalen Feuerwehren ist und dass die Anschaffungskosten des LUF 60 immerhin bei etwa 250.000 Euro liegen.

Technische Daten und Ausstattung

Die Einsatzroboter, wie zum Beispiel der Alpha Wolf R1 von Alpha Robotics, zeigen, dass die Zukunft der Brandbekämpfung stark von innovativen Technologien geprägt ist. Mit einem System, das Drohnensteuerung mit unbemannten

Landfahrzeugen kombiniert, wird eine neue Ära in der Brandbekämpfung eingeläutet. Diese Entwicklungen belegen, wie wichtig es ist, dass Feuerwehren modernste Techniken einsetzen, um effektiv auf verschiedene Einsatzszenarien reagieren zu können.

- Einsatzroboter Alpha Wolf R1: 18 kW Leistung
- Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
- Wasserwerfer mit 2.000 l/min bei 10 bar

Die Feuerwehr Friesach-Wörth nutzte die Gelegenheit, sich mit Nachbarwehren an einer Leistungsschau zu präsentieren. Ein großer Dank gilt HBI Christoph Pirstinger und dem gesamten Team für die Organisation dieses gelungenen Tages, an dem sich zahlreiche Besucher über Fahrzeuge, Technik und die Arbeit der Feuerwehr informieren konnten.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• intranet.baur.de• www.feuerwehrmagazin.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at